

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 10

Kiel, den 16. Mai

1989

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Zeitzuschläge und Rufbereitschaftsentschädigung für Arbeiter	122
Namensänderung der Kirchengemeinde Iserbrook, Kirchenkreis Blankenese	123
Bekanntmachung	123
III. Stellenausschreibungen	124
IV. Personalnachrichten	127

Bekanntmachungen

Zeitzuschläge und Rufbereitschaftsentschädigung für Arbeiter

Anlage 1

Kiel, den 25. April 1989

Gültig vom 1. März 1988 – 31. Dezember 1988

Im Anschluß an die Bekanntgabe des Monatslohntarifvertrages Nr. 6 zum KArbT-NEK vom 18. April 1988 (GVOBl. S. 178) und des Änderungstarifvertrages Nr. 5 zum KArbT-NEK vom 24. Februar 1989 (GVOBl. S. 107) geben wir nachstehend die ab

1. März 1988 (Anlage 1),
1. Januar 1989 (Anlage 2),
1. April 1989 (Anlage 3),
1. Januar 1990 (Anlage 4),
1. April 1990 (Anlage 5)

gültigen Sätze

- a) des auf die Stunde umgerechneten Monatslohnes der Stufe 4.
- b) des Zeitzuschlages für Überstunden (§ 35 I a KArbT-NEK),
- c) des Überstundenlohnes einschließlich Zuschlag (§ 34 III i.V.m. § 35 I a KArbT-NEK),
- d) der Rufbereitschaftsentschädigung nach § 16 c II KArbT-NEK und
- e) der Rufbereitschaftsentschädigung nach § 16 c III KArbT-NEK für die Lohngruppen der Arbeiter in den Bereichen Schleswig-Holstein und Hamburg bekannt:

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Grohmann

Lohngruppe

Sätze nach Buchstaben

a b c d e

1. Bereich

Schleswig-Holstein

VII

15,63 4,69 20,32 2,54 5,08

VI

15,02 4,51 19,53 2,44 4,88

V

14,49 4,35 18,84 2,36 4,71

IV

13,99 4,20 18,19 2,27 4,55

III

13,42 4,03 17,45 2,18 4,36

IIa

13,01 3,90 16,91 2,11 4,23

II

12,82 3,85 16,67 2,08 4,17

Ia

12,62 3,79 16,41 2,05 4,10

I

12,25 3,68 15,93 1,99 3,98

2. Bereich

Hamburg

VII

15,63 4,69 20,32 2,54 5,08

VI

15,05 4,51 19,54 2,44 4,89

V

14,73 4,42 19,15 2,39 4,79

IV

14,41 4,32 18,73 2,34 4,68

III

13,83 4,15 17,98 2,25 4,50

IIa

13,28 3,98 17,26 2,16 4,32

II

13,02 3,91 16,93 2,12 4,23

Ia

12,75 3,83 16,58 2,07 4,15

I

12,26 3,68 15,94 1,99 3,99

Gültig vom 1. Januar 1989 – 31. März 1989

Anlage 2						Anlage 4						
Lohngruppe	Sätze nach Buchstaben					Gültig vom 1 Januar 1990 – 31. März 1990	Lohngruppe	Sätze nach Buchstaben				
	a	b	c	d	e			a	b	c	d	e
1. Bereich						1. Bereich						
Schleswig-Holstein						Schleswig-Holstein						
VII	15,84	4,75	20,59	2,57	5,15	VII	16,53	4,96	21,49	2,69	5,37	
VI	15,21	4,56	19,77	2,47	4,94	VI	15,85	4,76	20,61	2,58	5,15	
V	14,73	4,42	19,15	2,39	4,79	V	15,42	4,63	20,05	2,51	5,01	
IV	14,25	4,28	18,53	2,32	4,63	IV	14,93	4,48	19,41	2,43	4,85	
III	13,67	4,10	17,77	2,22	4,44	III	14,33	4,30	18,63	2,33	4,66	
IIa	13,24	3,97	17,21	2,15	4,30	IIa	13,86	4,16	18,02	2,25	4,51	
II	13,03	3,91	16,94	2,12	4,24	II	13,63	4,09	17,72	2,22	4,43	
Ia	12,82	3,85	16,67	2,08	4,17	Ia	13,40	4,02	17,42	2,18	4,36	
I	12,41	3,72	16,13	2,02	4,03	I	12,93	3,87	16,77	2,10	4,19	
2. Bereich						2. Bereich						
Hamburg						Hamburg						
VII	15,84	4,75	20,59	2,57	5,15	VII	16,53	4,96	21,49	2,69	5,37	
VI	15,21	4,56	19,77	2,47	4,94	VI	15,85	4,76	20,61	2,58	5,15	
V	14,91	4,47	19,38	2,42	4,85	V	15,54	4,66	20,20	2,53	5,05	
IV	14,59	4,38	18,97	2,37	4,74	IV	15,20	4,56	19,76	2,47	4,94	
III	14,00	4,20	18,20	2,28	4,55	III	14,59	4,38	18,97	2,37	4,74	
IIa	13,44	4,03	17,47	2,18	4,37	IIa	14,01	4,20	18,21	2,28	4,55	
II	13,18	3,95	17,13	2,14	4,28	II	13,73	4,12	17,85	2,23	4,46	
Ia	12,91	3,87	16,78	2,10	4,20	Ia	13,46	4,04	17,50	2,19	4,38	
I	12,41	3,72	16,13	2,02	4,03	I	12,93	3,87	16,77	2,10	4,19	

Anlage 3						Anlage 5						
Lohngruppe	Sätze nach Buchstaben					Gültig vom 1. April 1989 – 31. Dezember 1989	Lohngruppe	Sätze nach Buchstaben				
	a	b	c	d	e			a	b	c	d	e
1. Bereich						1. Bereich						
Schleswig-Holstein						Schleswig-Holstein						
VII	16,26	4,88	21,14	2,64	5,29	VII	16,75	5,03	21,78	2,72	5,45	
VI	15,61	4,68	20,29	2,59	5,07	VI	16,06	4,82	20,88	2,61	5,22	
V	15,12	4,54	19,66	2,46	4,92	V	15,62	4,69	20,31	2,54	5,08	
IV	14,62	4,39	19,01	2,38	4,75	IV	15,13	4,54	19,67	2,46	4,92	
III	14,03	4,21	18,24	2,28	4,56	III	14,52	4,36	18,88	2,36	4,72	
IIa	13,58	4,07	17,65	2,21	4,41	IIa	14,04	4,21	18,25	2,28	4,56	
II	13,37	4,01	17,38	2,17	4,35	II	13,81	4,14	17,95	2,24	4,49	
Ia	13,15	3,95	17,10	2,14	4,28	Ia	13,58	4,07	17,65	2,21	4,41	
I	12,74	3,82	16,56	2,07	4,14	I	13,10	3,93	17,03	2,13	4,26	
2. Bereich						2. Bereich						
Hamburg						Hamburg						
VII	16,26	4,88	21,14	2,64	5,29	VII	16,75	5,03	21,78	2,72	5,45	
VI	15,61	4,68	20,29	2,59	5,07	VI	16,06	4,82	20,88	2,61	5,22	
V	15,30	4,59	19,89	2,49	4,97	V	15,74	4,72	20,46	2,56	5,12	
IV	14,97	4,49	19,46	2,43	4,87	IV	15,40	4,62	20,02	2,50	5,01	
III	14,37	4,31	18,68	2,34	4,67	III	14,78	4,43	19,21	2,40	4,80	
IIa	13,79	4,14	17,93	2,24	4,48	IIa	14,19	4,26	18,45	2,31	4,61	
II	13,52	4,06	17,58	2,20	4,40	II	13,91	4,17	18,08	2,26	4,52	
Ia	13,25	3,98	17,23	2,15	4,31	Ia	13,63	4,09	17,72	2,22	4,43	
I	12,74	3,82	16,56	2,07	4,14	I	13,10	3,93	17,03	2,13	4,26	

Namensänderung der Kirchengemeinde Iserbrook, Kirchenkreis Blankenese

Kiel, den 20. April 1989

Die Kirchengemeinde Iserbrook führt vom Tage dieser Veröffentlichung an den Namen

„Evangelisch-Lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde Iserbrook“

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:
Kramer

Az.: 10 Iserbrook – R I / ARN 2

Bekanntmachung

Dienstszitz des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche – Arbeitsstätte Hamburg –

Das Pädagogisch-Theologische Institut der NEK – Arbeitsstätte Hamburg – hat seinen Dienstsitz im Hause

Teilfeld 1, 2000 Hamburg 11,
Telefon: 040/360 01 91

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:
Dr. Halbe

Az.: 4220 – E I / E 1

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde St. Martinus Eppendorf im Kirchenkreis Alt-Hamburg wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juli 1989 wieder mit einer Pastorin, Pastor oder einem Pastorenehepaar (jeweils im eingeschränkten Dienstverhältnis – 50 % –) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die St. Martinus-Gemeinde liegt am nördlichen Rand der Hamburger Innenstadt in unmittelbarer Nähe zum Universitätskrankenhaus auf der einen Seite und zu den Parkanlagen an der Alster auf der anderen. Eppendorf ist ein gewachsener Stadtteil, der im Krieg kaum zerstört worden ist.

Zur Gemeinde gehören ca. 4500 Menschen bei etwa 10 000 Einwohnern. Unter ihnen sind 50 % ältere Menschen. Für sie unterhält die Kirchengemeinde eine Altentagesstätte. Eine Kinder- und Tagesstätte mit 60 Plätzen wird ebenfalls von der Gemeinde getragen. Ferner arbeitet die Gemeinde mit ihrer Gemeindeschwester in der Sozialstation des Bezirks mit. Hauptamtlich arbeiten in der Gemeinde neben dem zweiten Pastor ein Küster und mit je einer halben Stelle eine Gemeindegemeinschaftsleiterin und ein Kirchenmusiker (B-Stelle).

Die St. Martinuskirche, die in diesem Jahr 40 Jahre alt wird, ist aus einer Bartningschen Notkirche entstanden und trägt mit ihrer schlichten, warmen Atmosphäre viel zu den Gottesdiensten bei. Die Gemeinde ist aufgeschlossen für vielseitige Gottesdienstformen. Die Gemeinderäume sind mit der Kirche zu einem Zentrum verbunden und sind geeignet für alle Arten kirchlicher Arbeit.

Das Pfarrhaus liegt unmittelbar neben dem Gemeindezentrum. ist gut isoliert und hat auch einen kleinen Garten.

Die Gemeinde hat im Winter und Frühjahr dieses Jahres sich an dem Projekt „Neu anfangen“ im Kirchenkreis Alt-Hamburg beteiligt. Sie wünscht sich eine Pastorin, Pastor oder ein Pastorenehepaar, die/der/das bereit ist, mit ihr die hierbei gemachten Erfahrungen weiter zu verfolgen und zu vertiefen. Neben der Arbeit mit älteren Menschen liegt ihr auch der Aufbau einer Jugendarbeit am Herzen. Doch über Aufteilung von Arbeitsbereichen kann mit dem Amtsbruder gesprochen werden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Nord –, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen: Pastor Olaf Wihstutz, Tarpbekstr. 110, 2000 Hamburg

20, Tel. 040/48 28 20, und Propst H.J. Tetzlaff, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/3689272/273.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Martinus Eppendorf (1) – P I / P 2

*

In der Kirchengemeinde Helgoland im Kirchenkreis Süderdithmarschen wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1.9.1989 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Inselgemeinde umfaßt rund 1.300 evangelische Gemeindeglieder. In den Monaten April bis Oktober kommt eine große Kur- und Urlaubergemeinde hinzu, entsprechend liegen Schwerpunkte der Gemeindegliederarbeit in der Urlaubserseelsorge sowie in einer sommerlichen Konzertreihe. Die Inselgemeinde mit ihren freundlichen und großzügigen Gebäuden bietet gute Möglichkeiten selbständigen Wirkens. Dabei bringen die lebhaften Sommermonate ebenso wie die stillen Wintermonate ihre eigenen Chancen und Herausforderungen mit sich. Eine Realschule mit Grund- und Hauptschulteil ist ebenso wie der gemeindeeigene Kindergarten gut erreichbar.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Hoffmann, Schulweg 648, 2192 Helgoland, Tel. 04725/301, und Propst Horn, Klosterhof 1, 2223 Meldorf, Tel. 04852/67 41.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Helgoland – P III / P 1

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Plön für den pastoralpsychologischen Dienst im Kreiskrankenhaus in Preetz und im Diakonischen Werk des Kirchenkreises Plön wird zum 1. Juni 1989 vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Wir wünschen, daß die intensive Seelsorge und Beratung der Patienten und der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helferinnen im Kreiskrankenhaus sowie aller Mitarbeiter in den diakonischen Einrichtungen des Kirchenkreises fortgesetzt wird. Dazu suchen wir einen Pastor oder eine Pastorin mit Berufserfahrung besonders in der Seelsorge und Beratung und einer pastoralpsychologischen Zusatzausbildung. Der gesuchte Pastor bzw. die gesuchte Pastorin wird viel mit Gruppen arbeiten und braucht die Fähigkeit, sensibel auf unterschiedliche Gruppen eingehen zu können und Supervision zu erteilen. Notwendig ist ferner die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Besonderheiten von Organisationen einzufühlen, denn in ihnen soll der Seelsorger- und Beratungsauftrag erfüllt werden. Die Bewerber bzw. die Bewerberinnen werden gebeten, sich mit einem kurzen Lebenslauf und einem Bericht über die bisherige pastorale Tätigkeit vorzustellen. Unterlagen über pastoralpsychologische Fortbildung und Zusatzausbildung sind beizufügen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Plön, Kirchenstr. 37, 2308 Preetz/Holst. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Gross-Ricker, Kloostergang 5, 2308 Preetz/Holst., Tel. 04342/8 12 44, und Propst Sonntag, Kirchenstr. 37, 2308 Preetz/Holst. Tel. 04342/90 21 und 55 14.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kreiskrankenhaus Preetz - P II / P I

*

In der Kirchengemeinde St. Peter-Ording im Kirchenkreis Eiderstedt wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.8.1989 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde verfügt über zwei Kirchen, ein neuerbautes Gemeindehaus mit Jugendzentrum, einen Kindergarten, Dienstwohnungen für beide Pfarrstellen und über drei Friedhöfe. Neben den 3.000 Gemeindegliedern sind etwa weitere 3.000 Zweitbewohner und während der Sommermonate auch zahlreiche Urlauber und Kurgäste zu betreuen. Folgende Anforderungen sind von Bedeutung: Aufgeschlossenheit, fundierte Kenntnisse und Toleranz in Fragen der Theologie. Bereitschaft zu regelmäßigen Gemeindebesuchen, Offenheit für verschiedene Formen des Gottesdienstes und der Gemeindegemeinschaft. Beratung und Begleitung der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter in der Urlaubersarbeit. Aufgabenbereiche: regelmäßige Gottesdienste, im Sommer sonntäglich Wechsel von Haupt- und Familiengottesdiensten, Betreuung eines Gemeindebezirks (ca. 1.500 Gemeindeglieder), Einbringen eigener Akzente in die umfangreichen Angebote für die Urlauber.

Ein aufgeschlossener Kirchenvorstand trägt in seinen Entscheidungen die vielfältige Arbeit mit und bietet den Pastoren in Beratung und Mitarbeit eine ständige Hilfe. An hauptamtlichen Mitarbeitern stehen der Kirchengemeinde zur Verfügung: Kirchenmusiker, Sozialpädagogin für Urlauber- und Gemeindegemeinschaft, Leiterin des Jugendzentrums, Kindergartenpersonal, Pfarramtssekretärin, Küster und Friedhofsgärtner. Die Rechnungsführung erfolgt durch die Kirchenkreiskasse. Das Nordseeheil- und Schwefelbad St. Peter-Ording liegt an der Westküste Schleswig-Holsteins auf der Halbinsel Eiderstedt und ist einer der meistbesuchten Kurorte Norddeutschlands. Es verfügt u.a. über ein Meerwasserwellenbad und ein Thermalbad im Therapiezentrum. Am Ort sind alle Schularten vorhanden. Zahlreiche Vereine, Volkshochschule und Universitätsgesellschaft bestimmen das kulturelle Leben der hauptamtlich verwalteten Gemeinde mit.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Eiderstedt, Markt 4, 2256 Garding.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Honecker, Badallee 47, 2252 St. Peter-Ording, Tel. 04863/20 29, und Weingärtner, Oldsdorfer Straße 19, 2252 St. Peter-Ording, Tel. 04863/22 60, sowie Propst Wulf, Markt 4, 2256 Garding, Tel. 04862/82 67.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Peter-Ording (1) - P III / P I

Stellenausschreibungen

In der Ev.-Luth. St. Gertrud-Kirchengemeinde Hamburg-Uhlenhorst ist die hauptamtliche

A-Kirchenmusikerstelle

zum 1.1.1990 neu zu besetzen, da der jetzige Kantor und Organist Ende dieses Jahres in den Ruhestand geht.

Wir suchen eine/n A-Kirchenmusiker/in, der/die mit den vielfältigen Mitteln der Kirchenmusik wesentlich am Verkündigungs- und Missionsauftrag unserer Kirchengemeinde beteiligt ist.

In unserer Gemeinde (gute Lage an der Außenalster) leben 16.500 Menschen, von denen 7.200 Gemeindeglieder sind. St. Gertrud hat einen Propst und drei Pastoren.

Die neugotische St. Gertrud-Kirche verfügt über eine dreimanualige Führerorgel (1967) mit 37 klingenden Stimmen und mechanischer Spieltraktur und über ein älteres vierchöriges Neupert-Cembalo. Die Kirche hat eine geräumige Westempore, ein schnell installierbares Altarpodium für konzertante Aufführungen, eine gute Akustik und 900 Sitzplätze.

Im Chorübungsraum (Pastorat neben der Kirche) steht derzeit ein alter Römhildt-Flügel für die Probenarbeit zur Verfügung.

Mit der St. Laurentius-Kapelle hat die Gemeinde eine zweite Predigtstätte, in der der sonntägliche Organistendienst (Gottesdienst und Kindergottesdienst) von einer C-Kirchenmusikerin auf Honorarbasis wahrgenommen werden soll.

Zu den Aufgaben des Kirchenmusikers gehören: Orgelspiel in allen Gottesdiensten, Wochenschlußandachten und Amtshandlungen (kein Friedhofsdienst). Fortführung (auch Erweiterung) der monatlich stattfindenden Reihe „30 Minuten Orgelmusik“. Fortführung und Ausbau der Arbeit mit dem Kinderchor und mit der Kantorei (Motetten, Messen, Kantaten, Oratorien). Kinderchor, Kantorei, ein Kantorei-Quartett und ein Blockflöten-Musikerkreis singen und spielen alternierend in unseren Gottesdiensten, die nach Agende I wie auch in besonderen Formen gehalten werden.

Die bisherige Arbeit mit Orff- und Flötenkindergruppen wie mit dem Musizierkreis sollte auch künftig von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter geleitet werden.

Möglich wäre der Aufbau eines Jugendchores und eines Instrumentalkreises (Streicher, Holzbläser). Auch wäre die Einrichtung einer Reihe „Orgelkonzerte zur Marktzeit“ denkbar: Zweimal in der Woche wird in unmittelbarer Nähe zur Kirche ein Wochenmarkt abgehalten.

Besonderen Wert legen wir auf das Singen mit der Gemeinde in den Gottesdiensten und bei verschiedenen Gemeindeveranstaltungen. Dabei soll neues Liedgut auch berücksichtigt werden.

Die Anstellung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Bewerbungen mit Zeugnisunterlagen, Nachweis über die bisherigen kirchenmusikalischen Tätigkeiten, handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild erbitten wir bis zum 24. Juni 1989 an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der St. Gertrud-Kirchengemeinde, Herrn Pastor Jürgen Strege, Immenhof 8 a, 2000 Hamburg 76.

Auskünfte erteilen gern Pastor J. Strege, Tel. 040/22 69 62 und Kantor F.-W. Brunnert, Tel. 04351/48 44 44.

Az.: 30 – St. Gertrud – Hmbg. – T 1 / T 3

*

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Wellingsbüttel (ca. 5.400 Gemeindeglieder, 2 Pfarrstellen) ist die hauptamtliche

B – Kirchenmusikerstelle

zum 1. September 1989 neu zu besetzen. Der Aufgabenbereich umfaßt:

- Organistendienst bei Gottesdiensten und Amtshandlungen. Künstlerisches Orgelspiel (Vor- und Nachspiele im Gottesdienst) und besondere kirchenmusikalische Veranstaltungen z.B. Konzerte.
- Leitung der Kantorei, der Kinderchöre sowie des Instrumental- und Bläserkreises und deren Einsatz im Gottesdienst. Zugleich erhoffen wir zusätzlich neue Ideen und Aktivitäten.

Die Orgel wurde 1962 von der Firma Schuke erbaut, hat 37 klingende Stimmen, 3 Manuale und Pedal, elektrisches Registerwerk, mechanische Spieltraktur und drei freie Kombinationen. Des Weiteren ist ein neues zweimanualiges Cembalo vorhanden (Firma Merzdorf, Nachbau nach Ruckers, Schiebekoppel, Transponiervorrichtung).

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis, die Vergütung richtet sich nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarif (KAT-NEK).

Wir wünschen uns eine(n) Kirchenmusiker(in), die(der) unser Gemeindeleben mitgestaltet und mitträgt.

Anfragen und Bewerbungen werden erbeten an den Kirchenvorstand, Up de Worth 25, 2000 Hamburg 65.

Az.: 30 – Hamburg-Wellingsbüttel – T 1 / T 3

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick, Hamburg-Langenhorn, sucht ab 1. Mai 1989 zunächst für eine Halbtagsstelle (Erweiterung auf eine Ganztagsstelle in absehbarer Zeit möglich)

eine/n Diakon/in bzw. eine/n Mitarbeiter/in

mit religions- (sozial)pädagogischer Ausbildung und Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit.

Zur Gemeinde gehören 6400 Einwohner, davon sind die Hälfte Kirchenmitglieder.

Mitarbeiter/innen sind ein Pastor, eine Pastorin (Halbtagsstelle), eine Küsterin, ein Organist, eine Gemeindegliederin, zwei Erzieherinnen für zwei Spielgruppen (alle teilzeitbeschäftigt) sowie ehrenamtliche Mitarbeiter/innen.

Eine enge Zusammenarbeit wird erwartet, insbesondere auch mit dem Jugendausschuß.

Gesucht wird ein/e Mitarbeiter/in, die/der Interesse an der Breite christlicher Jugendarbeit hat – angefangen bei offener, essenbezogener bis hin zu theologisch-thematisch orientierter Arbeit.

Arbeitsschwerpunkte sind:

Aufbau und Begleitung von Jugendgruppen, offene Angebote, wie z.B. Teestube, Jugendgottesdienste, Jugendfahrten, teilweise Mitarbeit im Konfirmandenunterricht, Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeit, diakonische Aufgaben sowie Engagement für gemeindliche Veranstaltungen nach Absprache.

Vergütung KAT-NEK.

Bewerbungen werden erbeten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick, Hamburg-Langenhorn, Herrn Pastor H. Pusch, Tangstedter Landstr. 218, 2000 Hamburg 62, Tel. 040/5 20 32 91.

Für Auskünfte steht zur Verfügung: Frau Andrea Mirovsky (Gemeindegliederin), Hartmannsau 2, 2000 Hamburg 62, Tel. 040/5 20 42 41.

Az.: 30 – Broder Hinrick, Langenhorn – E 1

*

Die Christianskirchengemeinde Hamburg Ottensen, sucht zur Unterstützung und zum Ausbau der bestehenden ehrenamtlichen Jugendarbeit

eine/n freundliche/n engagierte/n Diakon/in (Sozialpädagogen/in)

mit gemeindlicher Erfahrung für eine Halbtagsstelle.

Arbeitsschwerpunkte liegen in der Begleitung und Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter, Mitaufbau von neuen Jugendgruppen und die Einbindung der gemeindlichen Jugendarbeit in den Stadtteil und Kirchenkreis.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild) sind zu richten an das Kirchenbüro der Ev.-Luth. Christianskirchengemeinde Hamburg-Ottensen, Ottenser Marktplatz 6, 2000 Hamburg 50.

Auskünfte erteilen: Henrik Schmidt, Tel. 040/390 35 90 und Pastor Martin Behrens, Tel. 040/390 66 38.

Az.: 30 – Christianskirchengemeinde – E 1

*

In den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Neukirchen und Malente (Kirchenkreis Eutin) ist die Stelle einer/s

Diakonin/Diakons oder Gemeindegliederin/Gemeindeglieders oder Sozial-Sekretärin/Sozial-Sekretärs

mit abgeschlossenem Anerkennungsjahr zum 1. Oktober 1989 zu besetzen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Verantwortliche Leitung der Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendausschuß
- Ehrenamtliche Mitarbeitergewinnung
- Durchführung von Freizeiten
- Mitgestaltung von Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen
- Bereitschaft zur übergemeindlichen Zusammenarbeit innerhalb des Kirchenkreises.

Die beiden Kirchengemeinden haben ca. 9.000 Gemeindeglieder.

Vergütung nach KAT-NEK.

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirchen, Hauptstr. 22, 2427 Neukirchen.

Nähere Auskünfte erteilt: Pastor Ludwig Rückheim, Tel. 04523/22 04.

Az.: 30 - Neukirchen - E 1

*

Die Ev.-Luth. St. Augustinus-Kirchengemeinde in Lübeck sucht zum 1. September 1989 oder später für eine Halbtagsstelle

**eine/n Gemeindeglieder/in oder
eine/n Diakon/in**

Die Tätigkeitsbereiche sind:

- Kindergottesdienst
- Kinder- und Jugendgruppenarbeit
- Vorkonfirmandenunterricht
- Mitgestaltung bei Gottesdiensten und anderen gemeindlichen Veranstaltungen.

Auskünfte erteilt: Pastor Friedrich Kieseritzky, Tel. 0451/50 32 08.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St. Augustinusgemeinde, Falkenhusener Weg 8, 2400 Lübeck 1.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 2 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 - St. Augustinus - E 1

*

Die Kirchengemeinde Uhlenhorst - Heilandskirche - sucht zum 1. August 1989 eine/n

Küster/in

Zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben ist Berufserfahrung und eine handwerkliche Ausbildung erforderlich.

Der Dienst umfaßt die praktische Fürsorge für unsere Kirche und die Begleitung der Gottesdienste und Amtshandlungen. Dazu kommen die hausmeisterlichen Aufgaben für Gemeindegebäude und -gelände (Winterhuder Weg 130-134, Karlstr. 39), selbständige Zusammenarbeit mit Handwerksfirmen, Bofengänge und teilweise die Begleitung von Veranstaltungen. Die Verantwortung für den Einsatz der Raumpflegerkräfte (Fachaufsicht) kann vereinbart werden.

Wir wünschen uns einen Kollegen/eine Kollegin, der/die Verständnis und Interesse für die verschiedenen Gruppen und Anliegen der Gemeindeglieder und Freude am Leben einer Kirchengemeinde hat. Er/Sie muß in der Lage sein, mit vielen verschiedenen Menschen (Mitarbeiter/innen, Pastoren, Kirchenvorstand) gern und zuverlässig zusammenzuarbeiten.

Eine geräumige Dienstwohnung im Gemeindegelände ist vorhanden und soll mit Dienstbeginn bezogen werden.

Die Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Uhlenhorst - Heilandskirche - z.Hd. P.C. Scheibe, Winterhuder Weg 132, 2000 Hamburg 76.

Auskünfte erteilt Pastor Christoph Scheibe, Tel. 220 56 62

Az.: 30 KG Uhlenhorst - D 11

*

Die Melancthon-Kirchengemeinde zu Hamburg-Großflottbek sucht zum 1. September 1989 für eine Ganztagsstelle

**eine/n Mitarbeiter/in
für die Kinder- und Jugendarbeit**

Die Melancthon-Kirchengemeinde liegt im Westen des Kirchenkreises Altona. Sie hat 2.500 Mitglieder; hauptamtlich arbeiten außerhalb des Kindergartens und der Sozialstation ein Pastor, ein Küster und ein Kirchenmusiker, ferner ehrenamtliche Mitarbeiter/innen.

Die in der Kinder- und Jugendarbeit vorhandenen gemeindebezogenen Ansätze sollen fortgeführt werden. Neben den musikalischen Kinder- und Jugendgruppen gibt es die Kinderkirche, eine kleine Teestube für Konfirmanden und eine Bibelgruppe für ältere Jugendliche.

Es wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht, die/der zusammen mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern/innen die Geschichte der Bibel, die Traditionen und Handlungen des Glaubens bei den Kinder und Jugendlichen lebendig werden läßt.

Der/Die Mitarbeiter/in muß bereit sein, mit dem Jugendpfarramt Altona zusammenzuarbeiten.

Bei der Wohnungssuche ist die Kirchengemeinde behilflich.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Melancthon-Kirchengemeinde, Ebertallee 30, 2000 Hamburg 52.

Auskünfte erteilt Pastor Zühlke, Ebertallee 30, 2000 Hamburg 52. Tel. 040/89 13 06.

Az.: 30 - Melancthon - E 1

Personalnachrichten

Ernannt

- Durch den Präsidenten der Synode der NEK mit Wirkung vom 1. Mai 1989 der bisherige Kirchenamtsrat Uwe Asmussen zum Kirchenoberamtsrat beim Rechnungsprüfungsamt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche;
- mit Wirkung vom 1. Mai 1989 der bisherige Kirchenoberamtsrat Günther Hennig zum Kirchenverwaltungsrat;
- mit Wirkung vom 1. Mai 1989 unter Berufung in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Probe die bisherige Kirchenarchivreferendarin Dr. Gabriele Stüber zur Kirchenarchivrätin zur Anstellung beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. John Carsten Krumm, z.Z. in Großenbrode, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Großenbrode, Kirchenkreis Oldenburg;
- mit Wirkung vom 1. September 1989 der Pastor Maritn Pustowka, bisher in Brunshüttel, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde Elmshorn, Kirchenkreis Rantau.

Bestätigt

- Mit Wirkung vom 1. Mai 1989 die Wahl des Pastors z.A. Ronald Mundhenk, z.Z. in Loit über Schleswig, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit, Kirchenkreis Angeln.

Berufen:

- Mit Wirkung vom 1. August 1989 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Volkmar Bretschneider, bisher in Hamburg-Harburg, zum Pastor der 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für Religionsgespräche in Berufsschulen;
- mit Wirkung vom 1. August 1989 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Jürgen Wisch, bisher in Schönberg, zum Pastor der 6. Pfarrstelle des Gemeindedienstes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Arbeitszweig Haushalterschaft, mit dem Dienst- und Wohnsitz in Ammersbek;
- mit Wirkung vom 1. November 1989 auf die Dauer von 10 Jahren die Pastorin Jutta Gross-Ricker, bisher in Preetz, zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn in der Beratungsstelle für kirchliche Arbeit.

Eingeführt:

- Am 2. April 1989 die Pastorin Renate Modrow als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lauenburg, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- am 9. April 1989 die Pastorin Bettina von Seidel als Pastorin in die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Krankenhausseelsorge in der Medizinischen Universität zu Lübeck.

Verlängert:

- Die Amtszeit des Pastors Hans-Jürgen Haeger als Studienleiter und Mentor im Ausbildungszentrum Breklum des Prediger- und Studienseminars der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (2. Pfarrstelle) um 5 Jahre über den 31. Juli 1989 hinaus;
- die Amtszeit des Pastors Dr. Klaus Loewer als Pastor der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Krankenhausseelsorge im Landeskrankenhaus Heiligenhafen um 5 Jahre über den 31. Juli 1989 hinaus.



Propst i.R.

Rumold Küchenmeister

geboren am 12. Dezember 1923 in Freiberg/Sachsen
gestorben am 5. April 1989 in Kiel

Der Verstorbene wurde am 26. April 1959 in Kiel ordiniert. Anschließend war er bis April 1966 als Pfarrvikar mit der Wahrnehmung der Jugendarbeit in der Propstei Kiel beauftragt. Von Mai 1966 an war er Pastor der Kirchengemeinde St. Nikolai zu Kiel, vom September 1976 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. September 1986 Propst des Kirchenkreises Kiel.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Propst Küchenmeister.



Pastor i.R.

Dr. Walther Rustmeier

geboren am 6. November 1907 in Dortmund
gestorben am 15. April 1989 in Essen

Der Verstorbene wurde am 26. Mai 1935 in Altona ordiniert. Anschließend war er Provinzialvikar und Pastor in Bad Oldesloe. Von 1940 an war er Pastor in Münsterdorf, von 1952 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. September 1966 Pastor in Kiel-Elmschenhagen.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Dr. Rustmeier.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt